



Pressemitteilung

Das 21. Filmfest FrauenWelten ist am gestrigen Abend in Berlin feierlich mit einer Deutschlandpremiere eröffnet worden

Berlin, den 28. Oktober 2021: rund vierhundert geladene Gäste und zahlende KinobesucherInnen sind am **Mittwochabend** zur feierlichen Eröffnung des **21. Filmfest FrauenWelten** von **TERRE DES FEMMES** ins Kino in der KulturBrauerei in Berlin gekommen. Als Eröffnungsfilm sahen die Gäste die **Deutschlandpremiere** von Susanna Nicchiarellis Biopic **MISS MARX** über die jüngste Tochter von Karl Marx, die als eine der ersten Frauen an den ArbeiterInnenkämpfen in London teilnahm und sich für Frauenrechte und die Abschaffung von Kinderarbeit engagierte. Gleichzeitig konnte der Film deutschlandweit online als Stream über die Festivalseite abgerufen werden.

Begrüßt wurden die Gäste im Kinosaal in Berlin von **Festivalleiterin Sabrina Kürzinger**, im Anschluss sprachen die **Bundesgeschäftsführerin von TERRE DES FEMMES, Christa Stolle** und die **Leiterin der Abteilung Frauen und Gleichstellung in der Senatsverwaltung Berlin, Marianne Rühl-Andresen**. Alle drei Rednerinnen brachten zum Ausdruck, dass in den letzten Jahren im Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter schon vieles erreicht worden sei. Das Ziel, in einer Welt zu leben, in der Mädchen und Frauen gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei leben können, sei aber noch lange nicht erreicht.

Sabrina Kürzinger knüpfte an diesem Punkt an und verwies in ihrer Eröffnungsrede auf die Aktualität von MISS MARX: "Trotz einer berechtigten Kritik an der Geschlechterungerechtigkeit ihrer Zeit, entwirft Eleanor Marx ein

positives Zukunftsbild, dem wir uns im letzten Jahrhundert angenähert haben. Sie war der Ansicht, dass es zweifellos die Gleichheit aller geben werde, unabhängig vom Geschlecht. Folglich werde die Frau unabhängig sein und ihre Ausbildung und alle weiteren Möglichkeiten die gleichen sein wie für den Mann“.

Weitere Premierengäste waren: Güner Balci (Integrationsbeauftragte von Neukölln), Prof. Dr. Gisela Bock (Historikerin, Trägerin des Bundesverdienstkreuz 1. Klasse), Dr. Doris Felbinger (Geschäftsführerin BIG e.V. – Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen), Bettina Lutze-Luis Fernández (Leitung One Billion Rising /Centre Talma), Alison Kuhn (Schauspielerin, Regisseurin THE CASE YOU), Dr. Gisela Notz (Sozialwissenschaftlerin und Historikerin), Annemarie Schoß (Vorstandsfrau TERRE DES FEMMES), Sybill Schulz (Leiterin Koordinierungsgruppe Flüchtlingsmanagement), Claudia von Gélieu (Politikwissenschaftlerin/Publizistin).

Das Filmfest FrauenWelten zeigt vom **27.10.-03.11.2021 29 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme** aus über 20 Ländern, darunter einige **Deutschland- und Berlinpremierer**. Begleitend zum Filmprogramm findet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Q&As mit RegisseurInnen und ProtagonistInnen und einer Gesprächsrunde mit ExpertInnen nach den Filmvorführungen sowie zwei thematisch passende Stadtführungen durch Berlin statt.

Ein Großteil des **Filmprogramms** wird im **Festivalzeitraum vom 27.10-03.11.2021 auch deutschlandweit online** verfügbar sein.

Wie jedes Jahr sind die Schwerpunkte des Festivalprogramms an die Arbeit von TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. angelehnt und bieten so einen filmischen Blick auf die Menschenrechte von Frauen weltweit.

Das komplette Filmprogramm, das Rahmenprogramm, die Gäste sowie Pressematerialien des 21. Filmfest FrauenWelten finden Sie [hier](#). Zur Streamingseite des Festivals gelangen Sie [hier](#).

Für Anfragen und Interviews wenden Sie sich bitte an TERRE DES FEMMES/Filmfest FrauenWelten, Carolin Bitzer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030/40504699-17, oder per E-Mail an kommunikation-filmfest@frauenrechte.de.

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit einsetzt. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Publikationen, Veranstaltungen, Kampagnen und Lobbyarbeit sensibilisiert TERRE DES FEMMES die Öffentlichkeit und Politik für geschlechtsbedingte Gewalt und Diskriminierung.

TERRE DES FEMMES wurde 1981 gegründet und finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) von TERRE DES FEMMES.

Filmfest FrauenWelten
TERRE DES FEMMES e.V.

Brunnenstr. 128
13355 Berlin
Deutschland

030 40504699-17

kommunikation-filmfest@frauenrechte.de
[Homepage Filmfest FrauenWelten](#)

Vertretungsberechtigte Vorständinnen: Prof. Dr. Godula Kosack (Vorsitzende), Inge Bell (Stellvertretende Vorsitzende),
Christa Stolle (Geschäftsführende Vorständin), Annemarie Schoß, Carmen Schiller
Ehrenvorsitzende: Ingrid Staehle
[Homepage TERRE DES FEMMES](#)